

liis possent, omnia in campestri meditatione præ-
 noscere, seuere in desides vindicare. Scientia e-
 nim rei bellicæ dimicandi nutrit audaciam. Ne-
 mo facere metuit, quod se bene didicisse confi-
 dit. Etenim in certamine bellorum exercitata
 paucitas ad victoriam promptior est rudis & in-
 docta multitudo exposita semper ad cædem: In
 vnser Muttersprach also / In allen Schlachten/
 da pflegt die Menge des Volcks vnd deren vnge-
 lahrte Tugendt vnd Kunst / nicht die Victori zu
 wegen zu bringen / als die Wissenschaft vnd V-
 bung der Kriegskunst weniger Kriegsleuten vnd
 deren Übung / die gibt ehe die Victori als der grosse
 Hauffe so vnabgerichtet vnd vngewebet. Dann wir
 sehen für augen / daß das Römische Volck die gan-
 ze Welt / durch kein ander Mittel oder Sachen ha-
 be ihnen vnderthänig gemacht / als allein durch die
 Übung der Waffen / erhaltung der Kriegsdisciplin
 zu Feld / vnd Gebrauch derselben. Dann wie het-
 te der kleine Römische Hauffe gegen die vberausz
 grosse Menge der Gallen oder Frankosen kön-
 nen bestehen? Was hette die kleine Statur der Rö-
 mer von Personen gegen die grosse Länge der Ger-
 manorum oder Teutschen dörfen anfangen? Ist
 nicht jederman kündtlich / das die Hispanier nicht
 allein an der Menge / sondern auch mit der Stärke
 des